

Anfrage an die Bürgermeisterin zur SVV am 08.07.2024 – Entwicklung Technologiepark**Sachverhalt**

Vor zehn Jahren hat sich die Stadt zur Entwicklung eines Technologieparks auf dem Funckerberg bekannt. Er sollte Wirtschaft, Technologie und Forschung vereinen. Er ist Teil des Standortentwicklungskonzepts am Schönefelder Kreuz. Für den ersten Bauabschnitt erfolgte daher eine RWK-Förderung der ILB. Die Vermarktung der baureifen Grundstücke startete am 11. Juni 2018, oblag der stadteigenen Entwicklungsgesellschaft EBEG und wurde in relativ kurzer Zeit erfolgreich beendet. Die Veräußerung erfolgte mit Bauverpflichtung. Ansonsten wird rückabgewickelt. Ab 2020 und dem Ende der Vermarktung konnte sich auf die Planungen der weiteren Bauabschnitte konzentriert werden.

Fragen

Etliche Erwerber kamen ihren Bauverpflichtungen offenbar nicht nach. Darunter beide Hotelprojekte (u.a. mit geplanter Veranstaltungshalle für KW).

- Wann erfolgten die Rückabwicklungen?
- Sind der Stadt Zusatzkosten entstanden? In welcher Höhe? Werden diese bei den ehemaligen Käufern zurückgefordert?
- Wurden vom damaligen Geschäftsführer Provisionszahlungen zurückgefordert?
- Wurden die Grundstücke wieder ausgeschrieben? Zu welchen Konditionen (Angabe pro m²)? Wer ist mit der Vermarktung betraut? Die Nachfrage nach Gewerbeflächen ist ausgesprochen hoch.
- Wurde der Fördermittelgeber informiert? Wann, wie? Drohen Rückzahlungen? In welcher Höhe?

Auf dem westlichen, gegenüberliegenden Grundstück hat die Stadt auf Vorschlag der Bürgermeisterin ein Grundstück zum Neubau der Hauptwache von der DLE erworben, da die Erschließungskosten auf dem ursprünglich ausgewählten stadteigenen Baugrundstück am südlichen Fuße des Funckerberges zu teuer gewesen sein sollen. Dort wurde zuvor auf Kosten der Stadt Baurecht geschaffen.

- Waren zum Zeitpunkt des Ankaufs die Zeiträume der Bauverpflichtungen bereits abgelaufen?
- Ist der Bau einer Hauptfeuerwache im Technologiepark möglich? Von den Zielclustern kann in einem gewissen Verhältnis abgewichen werden. Wurde dies mit dem Fördermittelgeber besprochen?

Dem Bauabschnitt Technologiepark North-West sollten sich weitere Bauabschnitte anschließen. Inklusive Verbindungsstraße Richtung Sendemast. Verwaltungsintern wurden die Aufgaben durch Ihre Vorgänger in einer fachbereichsübergreifenden Arbeitsgruppe „Funckerberg“ zusammengeführt. Ihr oblag es auch, nötige Flächentausche mit Privateigentümern zur Umsetzung der Beschlusslage vorzubereiten.

- Wer leitet aktuell diese Arbeitsgruppe?
- Wie oft tagt diese?
- Wie viele Grundstückstausche wurden seit 2021 vorbereitet bzw. vollzogen?
- Sind alle notwendigen Vorbereitungen für die weitere Entwicklung des Funckerbergs getroffen?
- Wann werden die Pläne und Meilensteine (Zeiträume) der Öffentlichkeit vorgestellt?
- Wurden wieder Fördermittel beantragt? Sind diese bewilligt?
- Wann steht der nächste Bauabschnitt für eine Vermarktung zur Verfügung?
- Wie groß werden die Flächen sein?

Swen Ennullat

28.06.2024